

M1+M3 geeint Deutschlandticket geeinter Antrag (M1+M3)

Antragsteller*in: Nadine Mai + GRÜNE JUGEND

Tagesordnungspunkt: 5. Anträge

Antragstext

- 1 Weiter geht die Fahrt: Jungen Menschen den Weg zum Deutschlandticket erleichtern
- 2 Das 9,- € Ticket war ökologisch und für die Transformation der Verkehrspolitik
- 3 ein Erfolg. Menschen haben dieses Ticket genutzt, weil es kostengünstig und
- 4 leicht verständlich war. Auch Jugendliche und jungen Erwachsene haben sich mit
- 5 dem ÖPNV im Land bewegt, auch in Regionen, in denen der ÖPNV noch nicht
- 6 besonders gut ausgebaut ist. Diese Entwicklung möchten wir Grünen in Schleswig-
- 7 Holstein weiter fördern.
- 8 Für Freiwilligendienst-Leistende hat der Landtag bereits einen günstigen Erwerb
- 9 des Deutschlandtickets beschlossen. Doch wir müssen auch endlich für alle
- 10 Schüler*innen und Auszubildenden in ganz Schleswig-Holstein die Chance ergreifen
- 11 und die Bürokratie und Ungerechtigkeit der Schüler*innenbeförderung ablösen. Das
- 12 Recht auf freie Schulwahl und auf Mobilität darf nicht mehr vom Geldbeutel der
- 13 Eltern abhängig sein. Gleichzeitig sollen Studierende bei der Finanzierung des
- 14 Semestertickets und der Aufwertung zum Deutschlandticket nicht alleine gelassen
- 15 werden.
- 16 Wir fordern daher:
- 17 1. Gespräche zwischen den Bildungs- und Verkehrsressorts der Landesregierung,
- 18 den Kreisen und Kommunen sowie den Landesschüler*innenvertretungen mit dem Ziel,
- 19 dass spätestens ab 2024 alle Schüler*innen sowie Berufsschüler*innen/Azubis in
- 20 Schleswig-Holstein möglichst kostenlos ein Deutschland-Ticket erhalten. Kinder
- 21 und Jugendliche im Bezug von Sozialleistungen sollen grundsätzlich kostenlos
- 22 fahren.
- 23 2. Zusammen mit den Grünen im Bund setzen wir uns für einen Sozialtarif beim
- 24 Deutschlandticket für alle Menschen mit geringen Einkommen sowie für alle Unter
- 25 21-Jährigen ein, der von Bund und Ländern in gleicher Finanzierungsaufteilung
- 26 getragen wird.
- 27 3. Eine Bezuschussung des Semestertickets von staatlicher Seite. Außerdem
- 28 unterstützen wir Studierende bei der Organisation von Gesprächen mit
- 29 Verkehrsunternehmen mit dem Ziel, ein bundesweites Bildungsticket für
- 30 Studierende auf den Weg zu bringen.
- 31 Begründung:
- 32 Die geplante Einführung des 49€ Tickets auf Bundesebene ist eine großartige
- 33 Chance zur Reform des Tarif- und Ticketsystems in Schleswig-Holstein.
- 34 Im Bereich der "Schülerbeförderung" fließen schon heute sehr viele Landes- und
- 35 Kreisgelder in die Subventionierung von Schüler*innenfahrkarten und
- 36 Kreisfahrkarten etc. Allerdings ist das System sehr bürokratisch und oft
- 37 ungerecht, u.a. weil oft die freie Schulwahl fehlt oder ganze Klassenstufen
- 38 ausgeschlossen sind. Ich rege daher an, dass wir das Deutschlandticket als
- 39 Schüler*innenticket mit dem gesetzlichen Anspruch auf Schülerbeförderung und
- 40 auch auf Bildung- und Teilhabe verzahnen. Auf diese Weise könnten die

41 Schülerbeförderungskosten der Kommunen und Kreisen gemeinsam mit einem
42 Landeszuschuss und einem geringen Eigenanteil der Schüler*innen (der langfristig
43 immer weiter sinken soll) vereint und die vielen diversen Tickets der Kinder im
44 Land, durch ein bundesweit gültiges möglichst kostenloses Schüler*innenticket
45 ersetzt werden. Auch die Unterstützung der von Armut betroffenen Kinder und
46 Jugendlichen sowie ihrer Familien kann in dem Zuge endlich umgesetzt werden
47 (BUT-Gesetz).

48 Wir haben gemeinsam als Land und Kommunen die Chance, endlich für alle Kinder
49 und Jugendliche in Schleswig-Holstein ein günstiges einfaches Ticketangebot zu
50 ermöglichen, ohne eine Seite finanziell zu überfordern. Nutzen wir sie!